



***Auswirkungen der Corona-Pandemie  
bei älteren Menschen bezüglich  
Abhängigkeitserkrankungen***

**Kevin Zanke, Florian Ibrahim**

# Gliederung

## 1. Einleitung

### 1.1 Aktuelle Relevanz

### 1.2 Zielsetzung & Fragestellung

## 2. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Abhängigkeitserkrankungen bei älteren Menschen

### 2.1 Methodische Vorgehensweise

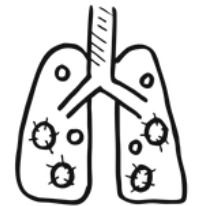
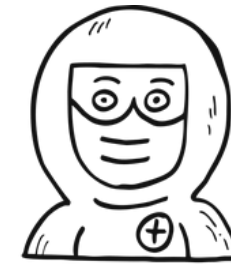
### 2.2 Ergebnisse

### 2.3 Diskussion

## 3. Schlussteil

### 3.1 Fazit

### 3.2 Ausblick



# 1. Einleitung

- COVID-19-Pandemie wirkt sich stark auf die psychische Gesundheit und soziale Beziehungen aus
- Ältere Menschen sind überproportional davon betroffen
- Höheres Risiko für komplexe psychische Erkrankungen und Verringerung der Lebensqualität durch Depressionen und Ängste (Curran et al., 2022, S. 1)
- Soziale Isolation verstärkt psychosozialen Stress
- Erhöhtes Risiko für Substanzkonsum und Rückfall bei bestehenden Abhängigkeitserkrankungen (Adorjan et al., 2021, S. 571)



## 1.1 Aktuelle Relevanz

- Laut der Pronova BKK-Studie (2023) bestätigen 71 % der befragten Psychiater\*innen den Anstieg von Alkohol- und Drogenkonsum
- 51 % der Fachkräfte berichten von gestiegenem Alkoholkonsum (2020: 29 %; 2021: 43 %)
- 42 % der Fachkräfte diagnostizierten Probleme mit Medikamenten, im Vergleich zu 30 % im Vorjahr und 14 % im Jahr 2020
- neue Patient\*innen nach Pandemiebeginn: 52 % Drogen- und 51 % Medikamentenprobleme (Pronova BKK-Studie, 2023, o.S.)



## 1.2 Zielsetzung & Fragestellung

- Untersuchung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Abhängigkeits-erkrankungen bei älteren Menschen
- Ziel ist es, den Einfluss der pandemie-bedingten Veränderungen in Lebensstil, sozialen Interaktionen und psychosozialen Belastungen auf den Konsum von Suchtmitteln bei älteren Menschen zu beleuchten

### **Zentrale Fragestellung:**

- „Welche Auswirkungen hat die Corona-Pandemie auf den Missbrauch von Alkohol und Benzodiazepinen bei älteren Menschen?“

## 2. Auswirkungen der COVID-19-Pandemie bei älteren Menschen in Bezug auf Abhängigkeitserkrankungen

### 2.1 Methodische Vorgehensweise

- Systematische Literaturrecherche zur Identifikation und Bewertung von relevanter Literatur (Kleibel & Mayer, 2005, S. 34)
- **Datenbanken:** PubMed, ResearchGate, Google Scholar und Google Books
- **Einschlusskriterien:** Englisch- und deutschsprachig, Publikationszeitraum ab 2020, Relevanz in Bezug auf die Fragestellung, hohe Qualität der Studien

- Ablauf folgt dem PICO-Schema (Schmucker et al., 2012, S. 1)

Population (Zielgruppe)	Intervention (Maßnahme)	Comparison (Vergleich)	Outcome (Ergebnis)
Ältere Menschen (im Alter von 50-75 Jahren)	Missbrauch von Alkohol und Benzodiazepinen	Auswirkungen der Pandemie im Vergleich zu der Zeit vor der Pandemie oder im Vergleich zu einer Kontrollgruppe mit jüngeren Menschen	Muster bzw. Trends des Alkohol- und Benzodiazepinkonsums oder Effekte auf die psychische Gesundheit

Tabelle 1: PICO-Schema (Eigene Darstellung)

### Suchbegriffe:

- "COVID-19" UND "Alkoholmissbrauch" ODER "Benzodiazepin-Missbrauch" UND "ältere Erwachsene"
- "COVID-19" AND "alcohol abuse" OR "benzodiazepine abuse" AND "older adults"

# PRISMA Flow-Diagramm

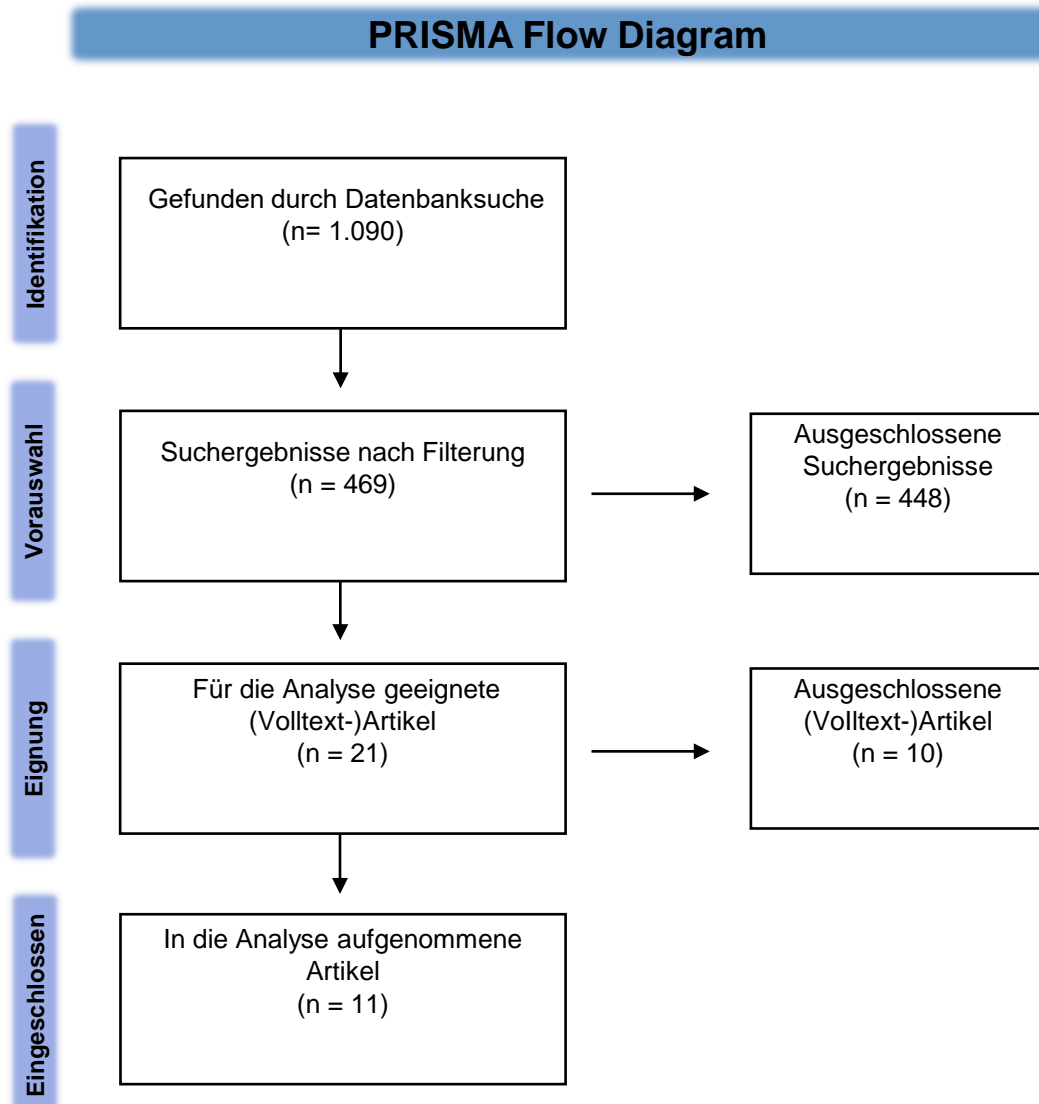


Abbildung 1: PRISMA Flow Diagram (Eigene Darstellung)

- Gesamtanzahl gefundener Artikel: 1.090
- Nach Screening als potenziell relevant erachtete Artikel: 469
- Volltextartikel einer eingehenden Prüfung unterzogen: 21
- Ausgeschlossene Studien nach genauer Prüfung: 10
- Anzahl der identifizierten Artikel für die Analyse: 11

## 2.2 Ergebnisse

**Studie 1:** Negative Auswirkungen durch erhöhten Gebrauch von Benzodiazepin während der COVID-19-Pandemie bei älteren Patient\*innen (Bužančić et al., 2022, S. 120)

**Studie 2:** Zunehmender Trend im Substanzmissbrauch von Alkohol und Benzodiazepinen bei älteren Menschen seit der Corona-Pandemie; besonders gefährdet sind Menschen mit erhöhtem Risiko für soziale Isolation (Lin et al., 2023, S. 313)

**Studie 3:** Signifikante Veränderungen im Alkoholkonsum älterer Menschen seit der COVID-19-Pandemie, wobei nach dem Lockdown ein höherer Anteil weiblicher Teilnehmerinnen und Personen mit geringerer kognitiver Beeinträchtigung eingewiesen wurden (Rao et al., 2021, S. 212)

**Studie 4:** Erhöhter Substanzmissbrauch aufgrund von Isolation, sozialen Veränderungen und Unterbrechungen in der Versorgung; Anstieg des Gebrauchs von Benzodiazepinen und anderen Substanzen (Satre et al., 2020, S. 780)



**Studie 5:** Vorübergehende Zunahme des riskanten Alkoholkonsums seit der COVID-19-Pandemie bei älteren Erwachsenen mit chronischen Erkrankungen, wobei die Prävalenz im Verlauf der Pandemie abnahm (Phillips et al., 2023, S. 3508)

**Studie 6:** Bei älteren Patient\*innen mit Substanzkonsumstörungen löste die Corona-Pandemie einen negativen Effekt (emotionale Belastung) aus; weibliches Geschlecht, häufiger Drogenkonsum, Verlangen nach Substanzen und gesteigerte Impulsivität wiesen signifikante Zusammenhänge mit negativem Affekt auf (Wang et al., 2021, S. 2)

**Studie 7:** COVID-19-Pandemie führte bei älteren Menschen in Alkoholbehandlung zu unterschiedlichen Veränderungen im Konsum (Anstieg durch Langeweile und mangelnde Unterstützung oder weniger Missbrauch aufgrund von Lockdown-Maßnahmen und mangelnden Ressourcen) (Trevane et al., 2024, S. 1)

**Studie 8:** Zusätzliche Herausforderungen und Versorgungshemmnisse für ältere Menschen mit Alkoholerkrankungen durch die Corona-Pandemie (erhöhte Isolation, Verschlechterung von Angst und Depression) (Joshi et al., 2021, S. 82)

**Studie 9:** Die Pandemie löste bei älteren Erwachsenen in Alkoholbehandlung sowohl erhöhten als auch verringerten Alkoholkonsum aus, abhängig von Faktoren wie Lebensarrangements, familiärer Unterstützung und Gesundheitszustand (Seddon et al., 2021, S. 3)

**Studie 10:** Ältere Personen mit Angst- und Depressionssymptomen hatten während der COVID-19-Pandemie ein deutlich höheres Risiko für erhöhten Alkoholkonsum, im Vergleich zu denen ohne solche Symptome (Capasso et al., 2021, S. 1)

**Studie 11:** COVID-19-Pandemie ist mit signifikanten Anstiegen der Deliriumsraten und neu verschriebenen Benzodiazepine nach der Entlassung aus dem Krankenhaus bei älteren Erwachsenen verbunden (Reppas-Rindlisbacher et al., 2023, S. 2)

## 2.3 Diskussion

- Erhöhter Benzodiazepinkonsum während der Pandemie (Bužančić et al., 2022, S. 120)
- Allgemeiner Anstieg des Substanzmissbrauchs von Alkohol und Benzodiazepinen (Lin et al., 2023, S. 313; Satre et al., 2020, S. 780)
- Veränderungen im Alkoholkonsum mit vorübergehender Zunahme riskanten Konsums und geschlechtsspezifischen Unterschieden (Rao et al., 2021, S. 212; Phillips et al., 2023, S. 3508)
- Unterschiedliche Auswirkungen auf den Alkoholkonsum abhängig von sozialen Faktoren (Wang et al., 2021, S. 2; Trevene et al., 2024, S. 1; Seddon et al., 2021, S. 3)
- Betonung zusätzlicher Herausforderungen für ältere Menschen mit Alkoholerkrankungen (Joshi et al., 2021, S. 82)



- Signifikant höheres Risiko für Alkoholkonsum bei älteren Personen mit Ängsten oder Depressionen während der Pandemie (Capasso et al., 2021, S. 1)
- Anstiege der Deliriumsraten und neu verschriebenen Benzodiazepine (Reppas-Rindlisbacher et al., 2023, S. 2)
- Vielfältige und komplexe Auswirkungen werden deutlich
- Heterogene Reaktionen auf die Pandemie, bedingt durch individuelle und soziale Faktoren

### **Grenzen:**

- Potenzielle Selektions- und Informationsverzerrungen
- Länder- und regionsspezifische Unterschiede
- Kein einheitlicher methodischer Ansatz in den Studien

# 3. Schlussteil

## 3.1 Fazit

- Konsistenter Anstieg von Alkohol- und Benzodiazepinkonsum
- Variabilität der Ergebnisse (abhängig von Geschlecht, psychischer Gesundheit und sozialer Unterstützung)
- Herausforderungen für die psychosoziale Gesundheit älterer Bevölkerungsgruppen
- Notwendigkeit zielgerichteter präventiver Interventionen und unterstützender Maßnahmen
- Hohe Praxisrelevanz: Aufklärung, individualisierte Betreuungsansätze, Förderung der psychischen Gesundheit in Krisenzeiten, verstärkte soziale Integration, nachhaltiger Umgang mit Substanzen

## 3.2 Ausblick

- Welche langfristigen gesundheitlichen Konsequenzen hat dieser Anstieg des Konsums für ältere Menschen?
- Welche Interventionen oder präventiven Maßnahmen können helfen, den Substanzkonsum älterer Menschen zu reduzieren?

# Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: PRISMA Flow Diagram (Eigene Darstellung)

# Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: PICO-Schema (Eigene Darstellung)

# Literaturverzeichnis

Adorjan, K., Huassmann, R., Rauen, K., Pogarell, O. (2021). Folgen der COVID-19-Pandemie für Menschen mit Schizophrenie, Demenz und Abhängigkeitserkrankungen. *Nervenarzt*, 92(6), 571-578. doi: 10.1007/s00115-021-01105-0

Bužančić, I., Pejaković, T. I. & Hadžiabdić, M. O. (2022). A Need for Benzodiazepine Deprescribing in the COVID-19 Pandemic: A Cohort Study. *Pharmacy*, 10(5), 120-130. doi: 10.3390/pharmacy10050120

Capasso, A., Jones, A. M., Ali, S. H., Forman, J., Tozan, Y. & DiClemente, R. J. (2021). Increased alcohol use during the COVID-19 pandemic: The effect of mental health and age in a cross-sectional sample of social media users in the U.S. *Preventive Medicine*, 145, 1-9. <https://doi.org/10.1016/j.ypmed.2021.106422>

Curran, E., Rosato, M., Ferry, F. & Leavey, G. (2022). Prevalence and Risk Factors of Psychiatric Symptoms Among Older People in England During the COVID-19 Pandemic: A Latent Class Analysis. *Int J Ment Health Addict*, 26, 1-13. doi: 10.1007/s11469-022-00820-2.



Joshi, P., Duong, K.T., Trevisan, L.A. *et al.* Evaluation and Management of Alcohol use Disorder among Older Adults. *Curr Geriatr Rep* **10**, 82–90 (2021). <https://doi.org/10.1007/s13670-021-00359-5>

Kleibel, V. & Mayer, H. (2005). *Literaturrecherche für Gesundheitsberufe*. 2. Auflage. Manual Verlag.

Lin, J., Arnovitz, M., Kotbi, N., Francois, Dimitry (2023). Substance Use Disorders in the Geriatric Population: a Review and Synthesis of the Literature of a Growing Problem in a Growing Population. *Curr Treat Options Psych* **10**, 313–33. <https://doi.org/10.1007/s40501-023-00291-9>

Phillips, Z. A., Carnethon, M. R., Bonham, M., Lovett, R. M. & Wolf, M. S. (2023). Hazardous drinking by older adults with chronic conditions during the COVID-19 pandemic: Evidence from a Chicago-based cohort. *Journal of the American Geriatrics Society*, **71**(11), 3508-3519. <https://doi.org/10.1111/jgs.18497>

Pronova BKK-Studie (2023). Krisenfolge: Deutsche greifen stärker zu Alkohol und Medikamenten. <https://www.pronovabkk.de/unternehmen/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen-2023/krisenfolge-deutsche-greifen-staerker-zu-alkohol-und-medikamenten.html>

Rao, R. & Müller, C. & Broadbent, M. (2021). Risky alcohol consumption in older people before and during the COVID-19 pandemic in the United Kingdom. *Journal of Substance Use*, 27(2), 212-217. doi: <https://doi.org/10.1080/14659891.2021.1916851>

Reppas-Rindlisbacher, C., Boblitz, A., Fowler, R.A., Lapointe-Shaw, L., Sheehan, K.A., Stukel, A. T. & Rochon, P.A. (2023). Trends in Delirium and New Antipsychotic and Benzodiazepine Use Among Hospitalized Older Adults Before and After the Onset of the COVID-19 Pandemic. *JAMA Netw Open*. 6(8), 1-19. doi:10.1001/jamanetworkopen.2023.27750

Satre, D.D., Hirschtritt, M.E, Silverberg, M.J. & Sterling, S.A. (2020). Addressing Problems With Alcohol and Other Substances Among Older Adults During the COVID-19 Pandemic. *Am J Geriatr Psychiatry*, 28(7),780-783. doi: 10.1016/j.jagp.2020.04.012

Schmucker, C., Motschall, E., Meerpohl, J. (2012). Methoden des Evidence Mappings: Eine Systematische Übersicht. [https://www.researchgate.net/profile/Christine\\_Schmucker/publication/303340743\\_Methoden\\_des\\_Evidence\\_Mappings\\_Eine\\_Systematische\\_Ubersicht/links/573d997708ae9ace84110921/Methoden-des-Evidence-Mappings-Eine-Systematische-Uebersicht.pdf](https://www.researchgate.net/profile/Christine_Schmucker/publication/303340743_Methoden_des_Evidence_Mappings_Eine_Systematische_Ubersicht/links/573d997708ae9ace84110921/Methoden-des-Evidence-Mappings-Eine-Systematische-Uebersicht.pdf)

Seddon, J., Trevena, P., Wadd, S., Elliott, L., Dutton, M., McCann, M. & Willmott, S. (2021). Addressing the needs of older adults receiving alcohol treatment during the COVID-19 pandemic: a qualitative study, *Aging & Mental Health*, 26(5), 1- 5.

DOI:10.1080/13607863.2021.1910794

Trevena, P., Seddon, J., Elliott, L., Wadd, S., Dutton, M. (2024). Coping with COVID-19 lockdown: a qualitative study of older adults in alcohol treatment. *Ageing and Society*, 1-18. doi:10.1017/S0144686X23000600

Wang, Q., Wang, Y., Zuo, J., Zhou, Y., Yang, W. F. Z., Liao, Y., Tang, J., Wang, X., Yang, Q., Wu, Q., Wu, H. E., Goodman, C. B., Li, T. & Zhang, Xiangyang (2021). Factors of Negative Affect in Elderly Patients With Substance Use Disorders During COVID-19 Pandemic. *Front. Psychiatry*, 12, 1-6. <https://doi.org/10.3389/fpsy.2021.697472>